

**Ergebnisprotokoll der 3. Sitzung des Arbeitskreises Spielleitplanung am 29.09.2011,
17.00 – 19.00 Uhr im Rathaus Ritterhude - Ratssaal**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Bürgermeisterin Susanne Geils
2. Vorstellung des Verfahrensstandes, Beschlussfassung durch den Gemeinderat und der bisherigen Aktivitäten
3. Erarbeiten der kommenden Maßnahmen zur Umsetzung des Berichts zur Spielleitplanung für die kommenden zwei Jahre als Grundlage für die Haushaltsplanungen und die sich anschließende politische Diskussion

1. Begrüßung

Frau Geils begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den Teilnehmer/innen für das Erscheinen und deren Mitwirken im Umsetzungsprozess, der ohne Beteiligung der Ritterhuder Bürger/innen und Bürger nicht erfolgreich sein kann.

2. Vorstellung des Verfahrensstandes

Frau Schmidt stellt den Verfahrenstand vor. Sie berichtet von der politischen Diskussion vor der Sommerpause in der der Gemeinderat beschlossen hat, den Bericht zur Spielleitplanung als Handlungsrahmen für die zukünftigen Planungen zugrunde zu legen. Gleichzeitig hat der Rat beschlossen, jedes Jahr wiederkehrend auf Grundlage eines Verwaltungsberichts über die zukünftigen Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsberatungen zu beschließen.

Anschließend berichtet Frau Schmidt über die aktuellen Maßnahmen und die Aktivitäten der vergangenen Wochen:

- Beteiligungsverfahren auf den Spielplätzen in der Ahornstraße und in der Buchenstraße. Ende Oktober wird es noch ein Arbeitswochenende insbesondere zum Pflanzen geben.
- Bürgeranregungen zum Spielplatz in der Ritterhuder Schweiz. Es haben sich Kinder und Eltern über den Zustand des Spielplatzes beschwert. Mittlerweile hat die Verwaltung ein kleines Fußballtor ersetzt. Die Verwaltung will im kommenden Jahr einige kleine Maßnahmen gemeinsam mit den Anwohner/innen durchführen.
- Plan F-Gelände am Jugendfreizeitheim Es liegt ein Antrag der Jugendlichen auf Erweiterung der Asphaltierung vor. Die Verwaltung unterstützt diesen Antrag und beabsichtigt, Gelder dafür in den Haushalt einzustellen. Ein Bauantrag ist gestellt.
- Spielplatz Kita Werschenrege. Dieser Spielplatz wird sowohl öffentlich als auch von der Kita selbst genutzt. Die Kitaleitung hat den Zustand zum Anlass genommen, um gemeinsam mit den Eltern ein neues Konzept zu erstellen. Dieses Konzept steht und wird jetzt Zug um Zug gemeinsam umgesetzt. Dabei ist die Ortsgemeinschaft behilflich.
- Leaderantrag für einen Mehrgenerationenplatz. Die Verwaltung hat mit Blick auf das Auslaufen der Antragsfristen für eine Förderung aus LEADER jetzt aktuell einen Antrag zur Einrichtung eines Mehrgenerationenplatzes gestellt. Es ist ab Mitte Oktober mit einer Entscheidung über den Antrag zu rechnen. Grundlage für die Förderung aus dem LEADER-Programm ist ein Projekt, das kulturelle, touristische oder regionale Strukturen verbessert. Aus diesem Grunde hat die Verwaltung für den Antrag eine Fläche an der Hamme (hinter dem Hamme Forum) ausgewählt, die touristisch interessant ist.
- In Stendorf und in Ihlpohl werden in den neuen Baugebieten in den kommenden Jahren zwei neue Spielplätze mit Beteiligung der Anwohner/innen entwickelt.

3. Erarbeiten der kommenden Maßnahmen

Es finden sich drei Arbeitsgruppen, die mit Hilfe der Steckbriefe und des Maßnahmenplans folgende Maßnahmen für 2012/2013 erarbeiten:

Alt-Ritterhude
Ritterhuder Schweiz Erlebnispunkte entwickeln (Erlebnisweg, Drehscheibe, Mühlespielfeld, Skaterbahn), dabei auf kommende Jugendliche im Quartier achten, Spielplatz unter Beteiligung auch nach diesem Gesichtspunkt entwickeln
Spielplatz Auf den Rathen ist gemeinsam mit Anwohner/innen neu zu gestalten, Thema? Naturnaher Spielplatz, Bäume einbeziehen, Wasserlauf, Kletterbaum, Tipi, Steine
Basketballplatz hinter der Riesschule gemeinsam mit Schule entwickeln (Sitzgelegenheit)
Platz hinter dem Hamme Forum ideal für alle Generationen, Einbinden des Seniorenbeirates, Abwarten bis über den Antrag entschieden wurde
Platjenwerbe
Entwicklung eines Mehrgenerationenplatzes hinter dem Dorfgemeinschaftshaus zeitlich nach der Entscheidung über den LEADER-Antrag für einen Platz hinter dem Hamme Forum
Ihlpohl
Entwicklung eines Mehrgenerationenplatzes zeitlich nach der Entscheidung über den LEADER-Antrag für einen Platz hinter dem Hamme Forum und nach der Entwicklung eines Mehrgenerationenplatzes in Platjenwerbe
Grundstück hinter dem Gelände des Sportplatzes des ASV Ihlpohl, Wald als optimaler Ort für Kinder und Jugendliche, Genehmigungsfähigkeit und Möglichkeiten werden in 2012 geprüft
Osterhagen, An der Wallhecke, großer/s Platz/Grundstück, wem gehört das Grundstück? wird in 2012 geprüft
Lesumstotel/Werschenrege
Platz an der Sporthalle und am Dorfgemeinschaftshaus vorhanden, Entwicklung eines Mehrgenerationenplatzes hinter dem Dorfgemeinschaftshaus zeitlich nach der Entscheidung über den LEADER-Antrag hinter dem Hamme Forum und nach der Entwicklung der Mehrgenerationenplätze in Platjenwerbe und Ihlpohl

- ⇒ Unbedingt demografischen Wandel betrachten
- ⇒ Im Haushalt getrennten Ansatz für neue Mehrgenerationenplätze und die Umgestaltung von Spielplätzen, wenn möglich?
- ⇒ Wir sollten die Ortsteile betrachten und Spielplätze innerhalb der Ortsteile themenbezogen entwickeln

Nächste Themen für eine Sitzung des Arbeitskreises zeitlich nach den Haushaltsberatungen:

Jugendtreffpunkte unter Beteiligung von Jugendlichen konkret betrachten und entwickeln.
Quartiersbezogene Betrachtung der Spielplätze nach Themen

In Vertretung



Ute Schmidt